

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 28 (1906)
Heft: 18

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 18 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neues vom Buchermarkt.

Anfängern im Blumenmalen wird die Anleitung zu dieser Kunst willkommen sein, die unter dem Titel „Blumenmafer“ sieben im Verlag von Otto Maier in Ravensburg erscheint. Hier teilt eine erfahrene englische Blumenmalerin ihre Erfahrungen auf diesem Gebiete mit und zwar in einer sehr klaren, für den Anfänger lehrreichen Weise. Es ist ein praktischer, populärer Lehrsatz, in dem alles von A bis Z behandelt ist, was der Lernende zu wissen braucht, zahlreiche gute Bilder aus dem Praxis sind eingestellt und im Anhang sind außerdem 5 Tafeln enthalten, in denen die Herstellung eines Blumenbildes in seinen verschiedenen Entwicklungstadien imilde erläutert ist. Der Preis des Büchleins beträgt nur M. 1.50.

Die Zimmerkahe. Eine Anleitung zu ihrer rationellen und den Besitzer Freude bereitenden Haltung und Pflege. Auf Grund langjähriger Erfahrungen verfasst von Zoophilie.

Mit der vorliegenden Arbeit hat sich eine hochstehende werthaltige Tier- und speziell Käthenfreundin ein hervorragendes Verdienst um die Werthaftung und die Wohlfahrt des Käthengeschlechts, wie um die Sache des Tierchuzes überhaupt, erworben. Die kleine Schrift zeigt von so scharfer Beobachtung und von so liebevollem Verständnis der Charaktereigenschaften, Lebensgewohnheiten und Bedürfnisse unserer Haustiere, daß wir dessen Anschaffung allen denen nicht warm genug empfehlen können, welche einen liebenswürdigen und unterhaltenden Haushof aus der Tierwelt

um sich zu haben wünschen. Über auch solche Leser, welche mit der Käthenhaltung bereits vertraut sind, werden in dem Büchlein genug Interessante und ihnen vielleicht noch Neuen finden. Die vervollständigte Broschüre in zweiter Auflage ist gegen Einwendung von 25 Pf. für 1 Stück, M. 1.75 für 10 Stück und M. 3.50 für je 25 Stück franco zu beziehen von Glaser & Sulz, Stuttgart, Seestraße 3.

Aus unseres Herrgotts Tiergarten. Geschichten von sonderbaren Menschen und verwunderlichem Getier von Anna Croissant-Rust. Gebelekt M. 3.50, gebunden M. 4.50. (Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt.)

Anna Croissant-Rust ist seit langem als eine unsrer eigenartigsten und kraftvollsten Schriftstellerinnen bekannt. Ihre frische, sympathische Art spricht unmittelbar und herzeninnend auch aus diesem neuen Band, in dem sie unter bezeichnendem Titel eine ganze Reihe klarerer Erzählungen und Stützen vereinigt hat. Heiteres und Ernstes weist sie von den sonderbaren Menschen zu berichten, und auch was ihrem verwunderlichen Getier passiert, hört sich nicht nur amüsant, sondern auch menschlich, also menschlich an; und vieles ist, je ernsterhaftes und objektiv-würdevoller es vorgetragen wird, desto schelmischer oder auch ironischer gemeint. Heuchlerische Sittlichkeit und selbstgefällig hornisches Spiekertum bekommen in Geschichten wie „Schandebach“, „Der I. I. Controlor“, „Der Herr Buchhalter“, ihre wohlgezierte, klatschende Pritschenhiebe ab, während armelig verommene Originale à la „Hennemus“ oder

Spalzenseppi mit einer gewissen Schonung und menschlichem Mitgefühl abgeschildert werden. Dies Mitgefühl aber steigert sich zu erregender Wärme, wo Leid und Unterlegen besserer Naturen im Kampf mit der Fühllosigkeit und Roheit der Umgebung dargestellt wird (z. B. in „Der Bohmat“, „Das Gotteswillen-Mödele“, „Fabnenweihé“), und meisterhaft ist die Mischung von Lächerlichem und Halbgraufigem getroffen in dem Porträt des hässlichen Geisterbanners, des „Streim Wicht“. Desto sonniger berichtet uns nach solch beinahe tragischen Anklängen der behaglich frohe Humor, der Porträts wie das des kleinen dörflichen Haustyrannen „Franz“ entworfen hat. — Kurz, die manngeschickten Töne und unserer wechselnden farbigen Lieder machen dies prächtige Geschichtchenbuch zu einer herzerquickenden, im schönsten Sinne unterhaltenden Lektüre, an der sich jeder freuen muß, dem selber die Freude an gefunder Herzlichkeit und frischem Lebensmut von der Natur mitgegeben wurde und bei diesem zweifellosen Erdenwalzen noch nicht ganz abhanden gekommen ist.

Kaiser-Borax

Zum täglichen Gebrauch im Waschwasser. Das unentbehrlichste Toilettemittel, verschönert den Teint, macht zarte weiße Hände. Nur 15 in den Cans. — 15, 30 und 75 Cents. Kaiser-Borax-Seife 75 Cts. — Tola-Seife 10 Cts. Spezialitäten der Firma Heinrich Mack in Ulm a. D.

(OF 406) | 4205

Sorgfält. prämpe
Bedienung.

Kleider-Färberei

Sprenger-Bernet, St. Gallen
„Pilgerhof“ (Za 6 406) Fabrik:
48 Neugasse 48 Konkordiastr. 3
Telephon! 14219

Chem. Waschanstalt

Billige
Preise

Beck's Wollseife

Beste Seife zum Waschen von **wollenen Unterkleidern, Kinderwäsche, Strümpfe, Decken etc.** Die Wolle bleibt **weich** und **geschmeidig** und geht nicht ein. Gebrauchsanweisung bei jedem Stück. Ueberall zu haben.

[3657]

Dr. med. Stäger

homöopath. Spezialarzt 4283
für innere Krankheiten.

Erfolgreiche Behandlung von Kropf-
u. Drüseneleiden nach bewährter Methode.

Sprechstunden:
täglich (außer Sonntag) von 11—12 und 2—3 Uhr.
Man melde sich vorher gefl. an!

Bern, Waisenhausplatz Nr. 25.
Telephon 595.

PIANOS

ALFRED
BERTSCHINGER
OETENBACHSTR. 24
1. STOCK ZÜRICH I

HARMONIUMS



Bei geringer Mühe
wird mit Sunlight Seife die Wäsche
blendend weiß.

Sunlight
Seife

[420]

A. Jordi-Kocher, Biel

empfiehlt in anerkannt reichhaltiger, geschmackvoller Auswahl und besten Qualitäten: [3958]

Nouveautés für Damenkleider Neuheiten in Blousenstoffen
Berner-Leinwand Tischzeug, Handtücher etc.

Aussteuerartikel

Vorhänge

Muster werden auf Verlangen franco zugesandt. Das Anfertigen und das Sticken von Lingen wird rasch besorgt.

Visit- u. Verlobungskarten
in einfachster und feinstster Ausführung
Buchdruckerei Merkur, St. Gallen.

[6198]

Unentbehrlich
für
jeden
Haushalt
ist
Buckeye

amerikanisches
zusammenlegbares.

Zimmer-, Dampf- und Schwitz-
Bade-Cabinet.

Für kaum 5 Cts. innerhalb 5 Minuten in jedem
Zimmer ein russisch-türkisches Dampf- oder
Schwitzbad herzustellen.

Preis Fr. 37.50.

Gummwaren-Fabrik

H. Specker's Wwe
ZÜRICH

4268
Kuttelgasse 19 — mittl. Bahnhofstr.

Prospekte gratis.

**Selbst
schwere Fälle**

von
Lungenkrankheiten 痰 痰

Keuchhusten 痰 痰

Scrofulose 痰 痰

Influenza 痰 痰

werden überaus günstig beeinflusst und viele gänzlich geheilt durch das

Histosan

von

Dr. Fehrlin in Schaffhausen.

Histosan

wirkt so appetitanregend, beruhigend und kräftigend auf den Organismus, wie kein anderes Mittel.

Nur echt in Originalflaschen à Fr. 4.— in den Apotheken vorrätig, oder wo nicht erhältlich, direkt zu beziehen von [4202]

Dr. Fehrlin, Schaffhausen S. 41.

Neues vom Bütchermarkt.

Escarmonde. Roman von Maria Janitschek. Geheftet Nr. 4.— gebunden Nr. 5.— (Stuttgart, Deutsche Verlags-Ausstatt.)

Ob der historische Roman heute noch lebensfähig sei, das ist eine oft verneinte Frage. In Wahrheit liegt die Sache doch wohl so, daß auch hier das Verallgemeinern zu falschen Schlüssen führt. Ein Roman, der uns in weit zurückliegende Vergangenheit zurückführt, wird wie nur irgendwie in unmittelbarer Gegenwart spielerisch zu seßeln und zu ergreifen vermögen, wenn er das Werk eines echten Dichters ist, der den Gesalten und Ideen eines früheren Jahrhunderts farbiges, plastisch wirkendes Leben zu verleben, der aus ihren Leiden und Kämpfen das allgemeine Menschenleben herauszubringen versteht. Und solche echte Dichterkraft hat Maria Janitschek bewiesen, als sie ihren Geist in die Zeit der Albigenserkriege versenkte und aus den blutigen Nebeln jener fernern Zeit die rührende Gestalt der Escarmonde heraufbeschwor. Escarmonde, das Kind „feierlicher“ Eltern, die ihren Glauben mit dem Tod bezahlen müssen, wächst im Verlauf der dramatisch bewegten, an ergreifenden Wechselseitigkeiten reichen Handlung gleichsam zum Symbol der selbstlosen Liebe und leuchtenden Herzenseins empor, für welche die Welt kein dauerndes Glück übrig hat, an wenigsten eine von wilden Religionskämpfen zerstörte Welt. Um sie aber entfaltet sich in großen leuchtenden Bildern das geistige und gesellschaftliche Leben ihrer Zeit, die garten Minnedenst und derbe Genussucht, weltliche Prunkliebe und ästhetische Entfaltung, wütenden Glaubenshaß und hingez-

bende christliche Nächstenliebe in sich vereinigt. Wir sehen die Scheiterhaufen der Reicher und ihre verwesteten Weisen anstimmen; abenteuernde Ritter kämpfen um das Glück dieser Welt und schwärmerische Mönche träumen von der Seligkeit des Jenseits. Unter den epischen Figuren des Romans ragt mächtig der heilige Dominicus hervor, dessen untrütbaren Fanatismus und dämonische Gewalt über die Seelen seiner Mitmenschen uns die Dichterin mit objektiver Gestaltungskraft veranschaulicht.

„Für den wirtschaftlichen Kampf gestellt . . .“ lautet der Titel eines hochinteressanten Buches, das soeben im Verlage des „Gartenlaube“ (Ernst Keil's Nachfolger G. m. b. H., Leipzig) erschienen ist. Dieses Buch ist das Ergebnis eines Preisauftreibens, in dem die „Gartenlaube“ ihre Leserinnen, soweit sie durch den Verlust des Ernährers unerwartet in Not geraten und gezwungen waren, aus eigener Kraft sich durchzuringen, zur Darstellung ihrer Erlebnisse im Kampf ums Dasein aufgefordert hatte. Was 39 schriftsprüfte Frauen in diesen Blättern von ihrem Leben, ihrem Ringen ums täglich Brot erzählten, ist durchdruckt von dem Sieg über Not und Leid. Das Klageleid über das Los der Frauen wandelt sich zu einem Heldenang, der zwar nicht von weltbewegenden Taten berichtet, wohl aber von den stillen, unermüdlichen Aufopferungsfähigkeit des Weibes, von dem raschen Zugreifen im Falle eines jähren Zusammenbruchs. Durch eiserne Fleiß und verständige Aufstellung der Beilage, straffe Selbstacht und liebvolle Leitung haben sie ihre Kinder zu tüchtigen Menschen

erzogen, ihren Geschwistern das Fortkommen ermöglicht, alternden Angehörigen einen sonnigen Lebensabend geschaffen, sich selbst innere Zufriedenheit erworben. Vor allem aber haben sie ihren Mützschwestern eine Fülle von praktischen Ratshilfen und guten Beispielen gegeben, die jede vermerken kann, sei sie auch noch so hoch gestellt, weil kein Sterblicher davor sicher ist, daß er vom Schicksal nicht auch einmal „vor dem wirtschaftlichen Kampf“ gestellt wird. — Das elegant ausgestattete, mit farbigem Umschlag von Hans Unter verfasste und 240 Seiten starke Buch ist für 1 Mark durch alle Buchhandlungen zu beziehen, auch gegen Einsendung von 1 Mark 20 Pf. direkt vom Verlag der „Gartenlaube“.

Die Ohrenkrankung, eine Selbst- oder Bakterien-Begriffung. Wie entsteht oder heilt man diese selbe radial durch ein praktisch erprobtes hygienisch-diätisches Behandlungsverfahren? Für Patienten populär bearbeitet von Dr. med. Walser, Spez. d. physiol. d. Heilmethode. (0,60 Mk.) Verlag von Edmund Denner, Leipzig.

Bei Ohrenleiden heißt es gewöhnlich, „ist nichts zu machen“. Diese Annahme ist grundsätzlich. Sowohl der Vertreter der medizinischen Wissenschaft wie auch diejenigen der Volksheilkunde sind ratlos tätig und bemüht gewesen, Mittel und Wege zu finden, die so zahlreich vorkommenden und so unangenehm in die Erscheinung tretenden Gehörleiden zu mildern oder, wenn möglich zu heilen. In für jedermann verständlicher Weise gibt die billige Schrift Aufschluß über die erfolgreichen Behandlungsmethoden.

Berner Halblein beste Adresse: Walter Gyax, Bleinbach.



Alle Kleiderstoffe in bester Wahl. * * * Muster bereitwilligst.
Neueste Damen- und Kinder-Confektion, fertige Kleider und Blousen.

1840 gegr. Spezial-Geschäft
Bruppacher & Co.

neben Grossmünster auf Dorf Zürich.



Johanna

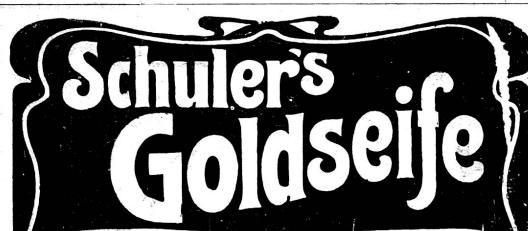
Corset-Ersatz Johanna patent, in den meisten europ. Staaten, + 19451 + D. R. P. 106,588, ist heute wohl der beste und beliebteste Corsetsatz. Für Personen, die im Erwerbsleben oder im Haushalt körperlich thätig sind, sowie für unsere heranwachsenden Töchter ist Johanna geradezu eine Wohltat. Die Handhabung ist ungemein einfach und vermöge der grossen Haltbarkeit ist Johanna auch das vorteilhafteste Mieder. Viele Gutachten ärztlicher Autoritäten. Hunderttausende schon im Gebrauch, und mehrnen sich die Anerkennungen von Tag zu Tag. Preise: Fr. 4,50, 6,60, 8,75 bis 19,50, für Kinder von Fr. 3,50 bis Fr. 7.—. Verlangen Sie Johannaprospekt (gratis) in einer Niederlage (in St. Gallen bei Ehrenzeller-Meyer & Cie. in Herisau bei J. B. Nef) oder direkt bei der schweiz. Generalvertretung: [3953]

Moser & Cie zur Trülle, Zürich I

Günstige Konditionen für seriöse Wiederverkäufer. Wir empfehlen zugleich unsere so ungemein beliebten, waschbaren Damenbinden „Sanitas“ Einfachste, Billigste und Angenehmste. Halbdutzend Preis: Fr. 3.— für Cretonne porös, Fr. 4,50 für Frottierstoff u. Fr. 8.— für Javaeline. Dazu passende Gürtel Fr. 1.— p. Stück.



Lang-Garne sind in den Nummern 5/2, 7/2, 7/3, 9/2, 10/4, 12/4, in Doppelgarne Nr. 30/8, und allen Farben erhältlich. Diese Garne werden somit in den grössten bis zu den feinsten Sorten für Hand- und Maschinenstrickerei und ausschliesslich in bester Makroqualität erstellt. Zu Lang-Garn Nr. 5/2 wird zudem ein besonderes passendes zweifaches Stopfgarn billiger abgegeben. Man verlange ausdrücklich Originalaufmachung mit dem Namen der Firma Lang & Cie. in Reiden. Auf Wunsch werden gerne überall Bezugsquellen angegeben. (H 863 Lz) [4208]



GOLDSEIFE heißt sie und ganz mit Recht,
Sie ist so lauter wie Gold, so echt;
Zum Waschen wird sie noch besser taugen,
Zum Waschen kann man kein Gold gebrauchen.

Kreuzschmerzen, Krämpfe, starken Blutverlust.

Zürnen Sie mir nicht, wenn ich mehrere Monate nicht schrieb, aber ich wollte doch gerne die Wirkung abwarten. Zu meiner Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass die heftigen Kreuzschmerzen, Krämpfe und auch der mich sehr schwächende Blutverlust dank Ihrer Behandlung und der Period Pils aufgehört haben. Mein allgemeines Befinden lässt nichts zu wünschen übrig. Mit Dank Frau J. K. **Adresse: Charitas Heiden.** (D 557 d) [4234]



Herrenkleider werden unzertrennt chemisch gereinigt, wenn die Farbe abgestorben, aufgefärbt und auf Wunsch unter billiger Berechnung repariert.

Färberei und Chem. Waschanstalt [3998]

Terlinden & Co., vormals H. Hintermeister
Küssnacht. Zürich.



3952



Verlangen Sie bei Ihrem Lieferanten das beste Waschmittel
PETRIN.
Es besteht aus Petrol, Terpen und Salmiak und macht die Wäsche blendend weiss.
Chem. Fabrik Stalden (Bern).



Echte Berner Leinwand
Tisch-, Bett-, Küchen Leinen etc. [4241]
Reiche Auswahl. — Billigste Preise.
Braut-Aussteuern.

Jede Meterzahl direkt ab unseren mechan. und Handwebstühlen.
Leinenweberei Langenthal, Bern.